

Mustergielbach

Der Mustergielbach ist einer der vier Vandanser Wildbäche. Er wird von einer Quelle auf der Alpe Ziersch gespeist, bezieht sein Wasser aber hauptsächlich aus Regengüssen, die über die Vandanser Steinwand hinunter geleitet werden. Bei Unwettern konnte dieser Bach früher gewaltige Schäden anrichten.

1) Segen schützt

Auf dem Mustergiel will man schon oft das Nachtvolk gehört haben. Einmal ging nachts ein Bursche mit Namen Tagwercher in angeheitertem Zustande über diesen Bach, während das Nachtvolk musizierend vorüber zog. Der betrunkene Bursche erlaubte sich eine spöttische Bemerkung. Darauf rief eine Stimme: „Hätte dich deine Mutter am Morgen nicht gesegnet, so würdest du zerrissen wie Gestäub (1) in der Sonne!“ Von dort an soll der Mann nie mehr über den Durst getrunken haben. Neben solchen gefährlich klingenden Begegnungen mit dem Nachtvolk gibt es vom Mustergielbach aber auch andere unheimliche Dinge zu berichten:

2) D' Mustergiealer Brogg

Es ging einmal einer um Mitternacht über die Mustergiealer Brücke. Plötzlich musste er niesen und hörte daraufhin klar und deutlich ein „Hälf-d'r-Gott!“ von unten herauf. Der Mann wunderte sich darüber, schaute unter die Brücke und sah dort ein Weiblein, das ihm gleich darauf seine teurde Geschichte erzählte:

MEHR ANZEIGEN





